

Kunstfestival bei Tagen der Industriekultur

Nächste Woche laden etliche
Firmen zu Besichtigungen ein

VON JENS ROMETSCH

Die Tage der Industriekultur in der Region Leipzig starten in diesem Jahr mit einer ganz besonderen Veranstaltung. Am kommenden Donnerstag, 11. August, wird ab 17 Uhr zu einem Festival ins Kunstkraftwerk an der Saalfelder Straße 8b geladen. Bei freiem Eintritt ist dort jede Menge Kunst zu erleben, die ihre Anregungen aus der Geschichte und Gegenwart der hiesigen Wirtschaft bezieht.

Beteiligt sind: mit einem Vortrag der Münchner Wissenschaftsphilosoph und Chaostheoretiker Professor Klaus Mainzer, mit einer „auditiven Grenzbespielung“ zu 14 historischen Leipziger Industrieorten die Musik- und Wortakrobaten Oliver Schwerdt und Friedrich Kettlitz. Auch führt eine Gruppe von Klangarchäologen um Jonas Wolter die „Hymne der ehemaligen Leutzscher Dietzoldwerke für Elektroschaltgeräte“ erstmals live auf. Ab 19.20 Uhr feiert der Film „Industriekultur LE – Zeitreise“ von Enno Seifried und Roger Liesaus seine Premiere – begleitet von Improvisationen des Jazz-Pianisten Stephan König am Flügel.

Umrahmt wird die Eröffnungsveranstaltung durch die Foto-Ausstellung „Kosmos und Chaos“. In ihr sind Mikroskop-Aufnahmen der Engelsdorfer Firma Gesellschaft für Materialforschung und Prüfungsanstalt für das Bauwesen Leipzig mbH (MFPA) sowie aktuelle Arbeiten des Dresdner Landschafts- und Architektur Fotografen Frank Höhler zu sehen.

Von Donnerstag bis Sonntag werden etliche Führungen in Unternehmen sowie sonstige Veranstaltungen angeboten. Der Verein Industriekultur Leipzig hat dafür wieder acht thematisch geordnete Routen zusammengestellt. Allein an der Themenroute „offenes Werktor“ beteiligen sich 27 Unternehmen – unterstützt durch die Industrie- und Handelskammer (IHK). So können bereits am Donnerstag – teils mit Voranmeldung – die Leipziger Firmen Leesys Electronic in der Hertzstraße 2, BBG Bodenbearbeitungsgeräte in der Rippachtalstraße 10, das neue Dölitzer Straßenbahndepot der Verkehrsbetriebe in der Bornaischen Straße 237, das SHB Stahl- und Hartgusswerk Bösdorf in der Werkstraße 7, das ZWL Zahnradwerk am Ostende 5 sowie die Rhebo GmbH in der Spinnereistraße 7 besichtigt werden.

➔ www.industriekulturtag-leipzig.de